

Nr. 3988 /J

II-7874 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1989 -06- 15

A N F R A G E

der Abgeordneten Dkfm. Bauer, Dr. Partik-Pablé, Eigruber
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend den Taubenschutz bei denkmalgeschützten Bauten

Bei der Renovierung der Hofburgfassade am Michaelerplatz wurde offenbar auf die Anbringung eines entsprechenden Taubenschutzes vergessen. Demgegenüber ist es international bereits üblich, durch Nylonnetze oder andere Abschreckungsmaßnahmen denkmalgeschützte Fassaden von Tauben freizuhalten.

Die Taubenplage wird gerade zu Beginn der Touristensaison in der Inneren Stadt als besonders störend empfunden. Dazu kommt noch die Verschmutzung des Burggartens durch Hunde, weil manche Hundebesitzer alle diesbezüglichen Verbote ignorieren.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die

A n f r a g e :

- 1) Welche Maßnahmen werden Sie setzen, damit bei denkmalgeschützten Fassaden in Hinkunft ein entsprechender Taubenschutz angebracht wird?
- 2) Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um die Verunreinigung durch Hunde im Burggarten und in anderen Schloßgärten einzudämmen?